

Neuromuskuläres Zentrum Hamburg

Das von der DGM zertifizierte neuromuskuläre Zentrum Hamburg basiert im Kern auf einer bewährten Kooperation zwischen dem *Universitätsklinikum Eppendorf*, den *Asklepios Kliniken St. Georg, Barmbek und Harburg*, dem *Altonaer Kinderkrankenhaus*, dem *Klinikum Eilbek* und dem *Krankenhaus Großhansdorf*.

Da zahlreiche Patienten auch aus dem Hamburger Umland kommen, besteht eine enge Zusammenarbeit des Hamburger Muskelzentrums mit neurologischen Kliniken außerhalb Hamburgs (Klinikum Itzehoe, Westküstenklinikum Heide, Klinikum Neustadt/Holstein, Schleiklinikum Schleswig, Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neuümünster und Diakonieklinikum Rotenburg/Wümme sowie zum DGM Landesverband Schleswig-Holstein).

Neben der Neurologie und Kinderheilkunde sind alle notwendigen Fachgebiete vertreten um eine kompetente und interdisziplinäre Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Muskel- und Motoneuronerkrankungen, Myasthenien und Neuropathien zu gewährleisten. Koordinierende und integrative Funktionen auch innerhalb des Muskelzentrums übernimmt der Sprecher des Muskelzentrums.

Das Jahr 2009 im Muskelzentrum war wiederum geprägt durch eine weitere Optimierung der Zusammenarbeit der beteiligten Kliniken und Institute durch eine Verbesserung der internen Kommunikation (regelmäßige Treffen der Mitglieder des Muskelzentrums), durch regelmäßige interne Muskelkonferenzen, interne und externe Fortbildungsveranstaltungen sowie Informationsveranstaltungen für Betroffene und Angehörige.

Kooperierende Kliniken, Institute und Praxen

- Neurologie Universitätsklinikum Eppendorf (UKE), Hamburg
- Neurologie Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg
- Neurologie Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg
- Neurologie Neuer Wall, Hamburg (Dr. Knop)
- Neuropathologie UKE, Hamburg
- Neuropädiatrie, UKE, Hamburg
- Kinder- und Jugendmedizin, UKE, Hamburg
- Thoraxzentrum / Beatmungszentrum, Asklepios Klinik Harburg, Hamburg
- Pneumologie, 2. Medizinische Abteilung, Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg
- Zentrum für Pneumologie, Krankenhaus Grosshansdorf
- Kinderpulmologie, Altonaer Kinderkrankenhaus, Hamburg
- Orthopädie, Klinikum Eilbek, Hamburg
- Orthopaediecentrum Waitzstrasse, Hamburg (Dr. Korn)
- Kinderorthopädie, Altonaer Kinderkrankenhaus, Hamburg
- Rheumatologie, Klinikum Eilbek, Hamburg
- Humangenetik UKE, Hamburg
- Humangenetische Praxis Altonaer Str., Hamburg (Dres. Peters, Kleier, Vogt)
- TherapeutenTeam Blankenese
- Zentrum für Rehabilitationsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus, Hamburg

a) personelle Veränderungen im Zentrum 2008:

- Herr Dr. Kruse, bisher Leiter der Neuropädiatrie am UKE hat das UKE verlassen und ist jetzt tätig in einer Epilepsieklinik am den Bodensee.
- Fr. Dr. Johannsen betreut erneut die Kindermuskelsprechstunde der Neuropädiatrie im UKE.
- Fr. Dr. Goergens, Orthopädie am Klinikum Eilbek ist 2009 nach schwerer Krankheit leider verstorben.
- Fr. Dr. Meißner, ist jetzt Ansprechpartnerin in der orthopädischen Klinik im Klinikum Eilbek.
- Prof. Dr. Hansen & Mitarbeiter, Neurologische Klinik am Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster haben sich dem Muskelzentrum Hamburg angeschlossen und bieten eine Ambulanz für Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen an.
- Dr. Ulrich Korn, Orthopädische Praxis in der Waitzstrasse in Hamburg Othmarschen hat sich als Ansprechpartner für Kinder und Erwachsenenorthopädie der Muskelzentrum Hamburg angeschlossen.
- Fr. Corinna Woisin von Hospizzentrum des Malteser Hilfsdienst ist Ansprechpartnerin für im Hamburger Muskelzentrum für die palliative Pflege und Betreuung.

b) Forschungsaktivitäten 2009:

- Die Rolle von glialen Vorläuferzellen im Tiermodell der Amyotrophen Lateralsklerose (ALS) und die Bedeutung von Zytokinen wie BDNF und TGF-beta für die gliale Differenzierung die die neuronale Alterung (Neurologie, UKE).
- Pathophysiology of prion accumulation in muscle (Neuropathologie, Direktor Prof. Dr. Glatzel, UKE) gefördert von der DFG (GL589/2)
- Beantragt bei der DGM: Bedeutung des Plasminogen-Activator-Inhibitor 1 (PAI-1) für Muskel-erkrankungen.

c) Fortbildungsveranstaltungen 2009:

- Wöchentliche neurologisch-neuropathologisch / myopathologische Konferenz: Prof. Glatzel und Mitarbeiter (Neuropathologie UKE), Dres. Magnus, Gelderblom, Leypoldt (Neurologie UKE), Dres. Kruse und Johannsen (Neuropädiatrie UKE).
- Vorträge namhafte Experten für Neuromuskuläre Erkrankungen im Rahmen des "Eppendorfer Kolloquium" (Neurologie, UKE)
- Neuromuskulärer Qualitätszirkel: Themen sind Muskelerkrankungen, Myasthenie, Neuropathien, Motoneuronerkrankungen. Diese Veranstaltung richtet sich an Kliniker und niedergelassene Neurologen mit einem neuromuskulären Schwerpunkt und findet 2 x / Jahr statt (Organisation Dr. Knop, Neurologie Neuer Wall / AK St. Georg)
- ALS-Info-Tag für Betroffene und Angehörige am 6. Juni 2009 (Organisation Prof. Urban, Neurologie AK Barmbek, Frau Raulfs, DGM Hamburg). Themen: Therapie der Hypersalivation; Logopädische Therapie bei Schluckstörungen; Therapiestudien bei ALS.
- Mito-Fachtag Nord am 6. Juni 2009 im Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Lübeck. (Organisation Herr Carsten Gamroth, DGM Schleswig-Holstein, Dipl. Psychologe in der Schmerzambulanz der Klinik). Hauptthema war Schmerz und Bewältigungsstrategien bei Mitochondriopathien. Vorträge: Prof. Dr. B. Neundörfer; Dr. K.C. Knop, Herr Gamroth (Schmerzambulanz UKSH-Lübeck), Dr. Martin Lindig (ärztlicher Leiter Schmerzambulanz UKSH-Lübeck), Frau PD Dr. med. Angela Roth-Isigkeit (Spezialgebiet Kinderschmerz), Prof. Dr. Michael Hüppe (Präsidium der Deutschen Gesellschaft für psychologische Schmerztherapie und -forschung).
- Workshop Husten-Helfen-Beatmen – Sekretmanagement und Beatmung bei neuromuskulären Erkrankungen am 14.11.09 in Hamburg, Referenten waren u.a. Dr. Bachmann, AK Harburg, Prof. Becker AK Barmbek und Dr. Schucher, KH Großhansdorf. Angesprochen wurden Ärzte, Physiotherapeuten und Pflegekräfte, im Workshop bestand die Möglichkeit hustenunterstützende Techniken zu erlernen.

d) Publikationen 2009:

- Kurth I, Pamminger T, Hennings JC, Soehendra D, Huebner AK, Roththier A, Baets, J, Senderek J, Topaloglu H, Farrell SA, Nürnberg G, Nürnberg P, De Jonghe P, **Gal A**, Kaether C, Timmerman V, Hübner CA; Mutations in FAM134B, encoding a newly identified Golgi protein, cause severe sensory and autonomic neuropathy. *Nat Genet.* 2009 Nov;41(11):1179-81. Epub 2009 Oct 18. PubMed PMID: 19838196.
- **Lewerenz J**, Albrecht P, Tran Tien M, Henke N, Karumbayaram S, Kornblum H, Wiedau-Pazos M, Schubert D, Maher P, Methner A;- Induction of Nrf2 and xCT are involved in the action of the neuroprotective antibiotic ceftriaxone in vitro. *J Neurochem* (2009) vol. 111 (2) pp. 332-43
- Naderi J, Bernreuther C, Grabinski N, Putman CT, Henkel B, Bell G, **Glatzel M**, Sultan KR; Plasminogen activator inhibitor type 1 up-regulation is associated with skeletal muscle atrophy and associated fibrosis. *Am J Pathol.* 2009 Aug;175(2):763-71. Epub 2009 Jul 2.
- Ramm A, **Rosenkranz T, Terborg C**; Foudroyanter Verlauf einer Multiplex-Neuropathie als Erstmanifestation eines Morbus Wegener. *Akt Neurol* 2009; 36 DOI: 10.1055/s-0029-1238808
- **Schepelmann K**, Winter Y, Spottke AE, Claus D, Grothe C, Schröder R, Heuss D, Vielhaber S, Mylius V, **Kiefer R**, Schrank B, Oertel WH, Dodel R; Socioeconomic burden of amyotrophic lateral sclerosis, myasthenia gravis and facioscapulohumeral muscular dystrophy. *J Neurol.* 2009, im Druck.
- Schwabe J, **Rosenkranz T, Knop K.C, Terborg C**; Steroid-responsive Myalgien: atypische Polymyalgia rheumatica oder unspezifische Autoimmunerkrankung mit muskulärer Beteiligung? *Akt Neurol* 2009; 36, DOI: 10.1055/s-0029-1238820
- **Stücker R**; Results of treatment of progressive scoliosis with SMA staples. *Orthopäde* 2009 Feb;38(2):176-80..
- Ullrich S, Schinke S, Both M, **Knop KC**, Kirkiles-Smith NC, Gross WL, Lamprecht P; Refractory central nervous system vasculitis and gastrocnemius myalgia syndrome in Crohn's disease successfully treated with anti-tumor necrosis factor-alpha antibody. *Semin Arthritis Rheum.* 2009 Apr;38(5):337-47.
- **Urban PP**, Bruening R; Congenital isolated hemifacial hyperplasia. *J Neurol* (2009) 256:1566–1569 DOI 10.1007/s00415-009-5148-9

e) Betreuungsstrukturen 2009:

- Die stationäre Diagnostik von erwachsenen Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen erfolgt schwerpunktmäßig in den neurologischen Kliniken des UKE und der Asklepios Kliniken Barmbek und St. Georg. Eine poliklinische Versorgung ist möglich im UKE,
- Muskelsprechstunden (wöchentlich) werden angeboten in den neurologischen Kliniken des UKE und des AK St. Georg. Eine Termin - Muskelsprechstunde gibt es ferner in der neurologischen Gemeinschaftspraxis Neuer Wall (Dr. Knop), die eng mit den Muskelsprechstunden des UKE und AK St. Georg kooperiert.
- Kinder und jugendliche Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen werden stationär und poliklinisch in der Neuropädiatrie des UKE behandelt, in enger Kooperation mit der Kinderklinik des UKE (Stoffwechselstörungen und Kinderkardiologie) sowie dem Altonaer Kinderkrankenhaus, wo die pulmonologische und orthopädische Versorgung erfolgt.
- Die Kindermuskelsprechstunde im UKE findet alle 2 Wochen statt, in dringenden Fällen sind Termine auch kurzfristig außerhalb der Sprechstunde vereinbar.
- Muskelbiopsien aus dem Hamburger Muskelzentrum sowie aus Schleswig-Holstein und dem nördlichen Niedersachsen werden in der Neuropathologie des UKE und im Muskellabor der Neurologischen Abteilung des AK St. Georg bearbeitet und befundet. Beide Abteilungen kooperieren auch untereinander, im UKE gibt es eine wöchentliche neuropathologisch-neurologische Fallkonferenz.
- Eine rheumatologische Sprechstunde gibt es im Klinikum Eilbek, in der Abteilung für Rheumatologie und klinische Immunologie („Kollagenosesprechstunde“). In dieser Abteilung werden Pa-

tienten mit entzündlichen Muskelerkrankungen sowohl stationär, als auch ambulant betreut. Im UKE gibt es eine rheumatologisch/neurologisch Arbeitsgruppe in der schwierige immunvermittelte Muskelerkrankungen und immunsuppressive Therapien fallorientiert diskutiert werden. Kooperationen gibt es ferner mit der Rheumaklinik Bad Bramstedt.

- Patienten mit Atemstörungen werden in den Abteilungen für Thoraxmedizin, Beatmungsmedizin und Pneumologie (Beatmungszentrum AK Harburg, Pneumologie AK Barmbek und Krankenhaus Großhansdorf) behandelt. Eine KV Ermächtigungsambulanz für Pat. mit Atemfunktionsstörungen gibt es im AK Harburg (Dr. Bachmann) und AK Barmbek (Dr. Thomas). Kinderpulmologische Fragestellungen finden im Altonaer Kinderkrankenhaus einen kompetenten Ansprechpartner (Dr. Grolle). Im UKE besteht eine Kooperation mit dem universitären Schlafzentrum in der interdisziplinären Betreuung von Patienten mit schlafbezogenen Atmungsstörungen bei Muskelerkrankungen.
- Die kardiologische Betreuung erfolgt zum einen in den internistischen Lungenabteilungen, zum anderen, insbesondere bei invasiver Diagnostik und Therapie in den kardiologischen Kliniken der genannten Krankenhäuser.
- Die orthopädische Versorgung erfolgt in der Orthopädie des Klinikum Eilbek und in der Kinderorthopädie des Altonaer Kinderkrankenhauses sowie durch niedergelassene Orthopäden (z.B. Orthopädiezentrum Waitzstrasse).
- Die humangenetische Beratung wird zum einen im Institut für Humangenetik des UKE, zum anderen in der humangenetischen Praxis Altonaer Strasse angeboten.
- Schluckdiagnostik erfolgt zum Teil in den Krankenhäusern resp. den neurologischen Abteilungen selbst, eine sehr spezialisierte Anlaufstelle findet sich im Zentrum für Rehabilitationsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Boberg (Dr. Thomas van de Weyer).
- PEG-Anlagen sind in Kooperation mit den internistischen Abteilungen der jeweiligen Krankenhäuser möglich.
- Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie erfolgen über niedergelassene Therapeuten. Bei Bedarf einer stationären Rehabilitation werden Patienten bevorzugt an die Weserbergland Klinik in Höxter oder die Klinik Hoher Meissner in Bad-Sooden-Allendorf empfohlen. Tagesklinische Reha Behandlungen sind möglich im Zentrum für Rehabilitationsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Boberg. Ambulante Reha Behandlungen können im RehaCentrum Hamburg (Jungestraße 10, 20535 Hamburg, Tel. 040 / 2530630) erfolgen, das in Kürze auch einen Standort auf dem Gelände des UKE beziehen eröffnen wird. Kinder werden u.a. von der Kinderphysiotherapeutin Frau Marion Milius (TherapeutenTeamBlankenese) oder anderen Praxien im Verbund „Kinderphysiotherapie-Hamburg“ behandelt. Der Kindermuskelsprechstunde stehen Physiotherapeuten des Altonaer Kinderkrankenhauses zur Seite.
- Die Sozialberatung der DGM Hamburg (Frau Petra Klostermann) findet statt am Freitag zwischen 9:00 - 12:00 h. In dieser Zeit ist Frau Klostermann auch direkt telefonisch zu erreichen. Ferner besteht die Möglichkeit auch Termine außerhalb der Sprechstunde zu vereinbaren. Die Sozialberatung wird unterstützt durch ehrenamtliche Kontaktpersonen der DGM, an die sich Betroffene und Angehörige ebenfalls direkt wenden können.
- Kooperationen gibt es mit einer Beratungsstelle für technische Hilfen und Wohnraumanpassung, mit dem ambulanten Hospizdienst, dem Hospizzentrum des Malteser Hilfsdienst und mit dem Pflegetelefon Hamburg.

f) Selbsthilfe Aktivitäten der DGM

- Kontaktgruppen (Muskeltreff, Hr. Borowski; Gesprächskreis für Menschen mit Muskelerkrankungen, Frau Meier)
- Gesprächskreise (ALS Gesprächskreis Hamburg, Frau Meier)
- Eltern-Kind-Gruppen (Frau Meier)
- Organisation von Patienteninformationsveranstaltungen (z.B. ALS Info-Tag)

g) neuere diagnostische oder therapeutische Möglichkeiten 2009:

- keine.

h) laufende Therapiestudien 2009:

- keine.

Adressen

Sprecher

Dr. Karl Christian Knop, eMail: knop@neurologie-neuer-wall.de

Muskellabor / Abteilung für Neurologie, AK St. Georg, Lohmühlenstrasse 5, 20099 Hamburg

Neurologische Gemeinschaftspraxis Neuer Wall 25, 20354 Hamburg, Tel. (040) 34 35 41.

Allgemeine Muskelsprechstunden

Muskelsprechstunde (Erwachsene) im Universitätsklinikum Eppendorf

- Dr. Tim Magnus (Leiter), eMail: t.magnus@uke.de
- Dr. Frank Leypoldt, eMail: f.leypoldt@uke.de
- Dr. M. Gelderblom, eMail: m.gelderblom@uke.de

Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf

Martinistrasse 52, 20246 Hamburg, Tel. (040) 74105- 2780, Fax (040) 74105- 9367.

muskelsprechstunde@uke.de

Muskelsprechstunde (Erwachsene) in der Asklepios Klinik St. Georg:

- Dr. Thorsten Rosenkranz, E-Mail: t.rosenkranz@asklepios.com

Abteilung für Neurologie, Lohmühlenstrasse 5, 20099 Hamburg, Tel. (040) 181885- 2241. Fax (040) 181885-2971

Muskelsprechstunde (Erwachsene) in der Asklepios Klinik Barmbek:

- Prof. Dr. Peter Paul Urban, eMail: p.urban@asklepios.com

Abteilung für Neurologie Rübenkamp 148, 22291 Hamburg, Tel. (040) 181882- 3840

Muskelsprechstunde Neurologie Neuer Wall

- Dr. Karl Christian Knop, E-Mail: knop@neurologie-neuer-wall.de

Neurologische Gemeinschaftspraxis Neuer Wall 25, 20354 Hamburg, Tel. (040) 34 35 41.

Fax (040-351834)

Kindermuskelsprechstunde, Universitätsklinikum Eppendorf:

- Dr. Jessica Johannsen, eMail: j.johannsen@uke.uni-hamburg.de
Neuropädiatrie, Kinderklinik, Martinistrasse 52, 20246 Hamburg, (Tel. (040) 74105- 5512

Muskel- und Nervenhistologie**Muskellabor der Abteilung für Neurologie, Asklepios Klinik St. Georg:**

- Dr. Karl Christian Knop, eMail: knop@neurologie-neuer-wall.de
- Dr. Thorsten Rosenkranz, eMail: t.rosenkranz@asklepios.com
*Lohmühlenstrasse 5, 20099 Hamburg, Probenannahme Tel. (040) 181885- 2241,
Fax (040) 181885-2971*

Institut für Neuropathologie, Universitätsklinikum Eppendorf:

- Prof. Dr. Markus Glatzel, eMail: m.glatzel@uke.uni-hamburg.de
- Prof. Dr. Christian Hagel, eMail: hagel@uke.uni-hamburg.de
- Dr. Jakob Matschke, eMail: matschke@uke.uni-hamburg.de
- Dr. Christian Bernreuther, eMail: c.bernreuther@uke.uni-hamburg.de
*Neuropathologie, UKE, Martinistrasse 52, 20246 Hamburg. Tel. (040) 741205- 2218.
Probenannahme: (040) 74105- 3147*

weitere medizinische Einrichtungen**Kinderklinik, Universitätsklinikum Eppendorf:**

- Dr. Kostas Tsiakas, eMail: tsiakas@uke.uni-hamburg.de
- Dr. Chris Mühlhausen, eMail: muehlhausen@uke.uni-hamburg.de
*Kinderklinik, Sprechstunde Stoffwechselstörungen, UKE, Martinistrasse 52, 20246 Hamburg.
Tel. (040) 74105-2710. Stoffwechsellabor : (040) 74105-3737.*

Myasthenie-Sprechstunden:

- Dr. Günther Thayssen, eMail: gth@uke.uni-hamburg.de
UKE, Neurologische Klinik, Martinistrasse 52, 20246 Hamburg, Tel. (040) 741053- 2780
- Dr. Reinhard Lange, eMail: r.lange@asklepios.com
AK St. Georg, Neurologie, Lohmühlenstrasse 5, 20099 Hamburg, Tel. (040) 181885- 2241

Atemtherapie, Heimbeatmung, Respiratorversorgung und konservative Kardiologie:

- Dr. Martin Bachmann, eMail: ma.bachmann@asklepios.com

Beatmungszentrum im Thoraxzentrum, Asklepios Klinik Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg, (040) 181886- 2155 (- 2154) (KV Ermächtigung auf Zuweisung durch Pneumologen, Neurologen)

- Prof. Dr. Heinrich Becker, eMail: he.becker@asklepios.com
- Dr. Klaus Thomas, eMail: kl.thomas@asklepios.com
2. medizinische Abteilung / Weaningzentrum, Asklepios Klinik Barmbek, Rübenkamp 148, 22291 Hamburg, Tel. (040) 181882- 4801. (KV Ermächtigung auf Zuweisung durch Pneumologen)
- Dr. B. Schucher, eMail: b.schucher@kh-grosshansdorf.de
Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie, Wöhrendamm 80, 22927 Großhansdorf, Tel. (04102) 601-(0) 37.
- Dr. Benjamin Grolle, eMail grolle@akkev.net
Altonaer Kinderkrankenhaus, Pulmologie u. Schlafmedizin, Bleickenallee 38, 22763 Hamburg, Tel. (040) 88908 - 701

Orthopädie und Kinder-Orthopädie:

- PD Dr. Ralf Stücker und Mitarbeiter, eMail: stuecker@akkev.net
Altonaer Kinderkrankenhaus, Abteilung für Orthopädie, Bleickenallee 38, 22763 Hamburg, Tel. (040) 88908- 382,
- Frau Dr. Meißner, eMail mmeissner@schoen-kliniken.de
Abteilung für Orthopädie, Klinikum Eilbek, Friedrichsberger Straße 60, 22081 Hamburg, Tel. (040) 2092- 1332), Station 7b - 1570
- Herr Dr. U. Korn, eMail: dr.korn@orthopaediecentrum.de
Orthopädiecentrum, Dr. Buchholz & Partner, Waitzstraße 4, 22607 Hamburg, Tel. (040) 89900899)

Rheumatologie:

- Prof. Dr. Jürgen Wollenhaupt, eMail: jwollenhaupt@schoen-kliniken.de
- Dr. Wolfgang Winter, eMail: wwinter@schoen-kliniken.de
Klinikum Eilbek, Abteilung für Rheumatologie und klinische Immunologie, Friedrichsberger Strasse 60, 22081 Hamburg, Tel. (040) 2092- 1352 (-1353)

Humangenetische Beratung:

- Prof. Dr. Andreas Gal, eMail: gal@uke.uni-hamburg.de
Institut für Humangenetik, Universitätsklinikum Eppendorf, Martinistrasse 52, 20246 Hamburg. Tel. (040) 74105- 2120
- Frau Dr. Usha Peters, eMail: upeters@praenatalzentrum.de

- Frau Dr. Saskia Kleier, eMail: kleier@praenatalzentrum.de
Pränatalzentrum Hamburg und Humangenetik im Gynaekologikum, Altonaer Straße 61, 20357 Hamburg , Tel. (040) 43 29 26 - 0

Physiotherapie für Erwachsene und Schluckdiagnostik:

- Dr. Thomas van de Weyer, E-Mail: t.vandeweyer@buk-hamburg.de
Zentrum für Rehabilitationsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Boberg, Bergedorfer Str. 10, 21033 Hamburg, Tel. (040) 7306-2811

Physiotherapie für Kinder mit Muskelerkrankungen

- Frau Marion Milius, eMail TTB.physio@yahoo.de
TherapeutenTeam Blankenese, Blankeneser Landstr. 51-53, 22587 Hamburg, Tel. (040) 70705792
- Weitere Adressen unter www.kinderphysiotherapie-hamburg.de

Sozialberatung

- Frau Klostermann, Tel. 0152- 02 75 70 55 , eMail petra.klostermann@dgm.org
Beratung Freitag 9:00 – 12:00 h oder nach Vereinbarung

Hilfsmittelberatung

- Beratungszentrum für Technische Hilfen und Wohnraumanpassung (Barrierefrei Leben e.V.)
Richardstraße 45, 22081 Hamburg, Tel.: (040) 299 95 60

Palliative Betreuung und Pflege

- Frau Corinna Woisin, eMail: corinnawoisin@maltanet.de
Malteser Hilfsdienst e.V. Hospizzentrum Bruder Gerhard, Halenreihe 5, 22359 Hamburg- Volksdorf; Tel. (040) 60685116, www.malteser-hamburg.de/hospiz-zentrum

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. (DGM), Landesverband Hamburg

- Regina Raulfs, Tel. 040-78 89 67 48; eMail: regina.raulfs@dgm.org
- Herta Meier, Tel. 04108-78 81; eMail: herta.meier@dgm.org
www.dgm.org/ Landesverbände

Assoziierte Kliniken

- Prof. Dr. Reinhard Kiefer, eMail: kiefer@diako-online.de
Neurologische Klinik, Diakoniekrankenhaus Rotenburg, Elise-Averdieck-Str. 17, 27356 Rotenburg/ Wümme, Niedersachsen, Tel. 04261-77-2218.

- Prof. Dr. Andreas Thie, eMail: a.thie@kh-itzehoe.de
 Dr. Martin von Ekesparre, eMail m.vonEkesparre@KH-Itzehoe.de
Klinik für Neurologie, Klinikum Itzehoe Robert-Koch-Str. 2, 25524 Itzehoe/ Schleswig-Holstein,
Tel. (04821) 772510.
Westküstenklinikum Heide), Esmarchstraße 50, 25746 Heide/ Schleswig-Holstein,
Tel. (0481) 7851851

- Dr. Jahnke, eMail: ujahnke@schoen-kliniken.de
Klinik für Neurologie, Klinikum Neustadt, Am Kiebitzberg 10, 23730 Neustadt/ Schleswig-
Holstein, Tel. (04561) 541041.

- PD Dr. Karsten Schepelmann, eMail: karsten.schepelmann@damp.de
Neurologische Klinik, Schlei-Klinikum Schleswig MLK, Lutherstraße 22, 24837 Schleswig/
Schleswig-Holstein, Tel. (04621) 812 1551.

- Prof. Dr. Hans-Christian Hansen, eMail: hc.hansen@fek.de
Klinik für Neurologie und Psychiatrie, Friedrich-Ebert-Krankenhaus, Friesen-Str. 11, 24534
Neumünster/ Schleswig-Holstein Tel. (04321) 4052071

Hamburg den 14.11.09

gez.
K.C. Knop